

Mieschke Hofmann und Partner setzt auf Microsoft® Exchange Server 2010, um eine zukunftssichere Umgebung für maximale Produktivität und Ausfallsicherheit zu errichten.

Mieschke Hofmann und Partner Zukunftssicherheit mit Exchange 2010



**Mieschke
Hofmann und
Partner**

A Porsche Services Company

Kundenprofil

Prozess- und IT-Beratung im
Automotive-Markt, 430 Mitarbeiter

Ziele

Zukunftssicherheit und Wachstums-
chancen, Business Continuity

Lösung

Microsoft Exchange Server 2010

Umsetzung

Planung und Einrichtung durch
Glück & Kanja Consulting AG

Vorteil

Ausfallsicherheit, Wachstumsreserven

Mieschke Hofmann und Partner (MHP) ist die führende deutsche Prozess- und IT-Beratung im Automotive-Markt. Seit der Gründung im Mai 1996 verzeichnet das Unternehmen ein kontinuierliches Wachstum. MHP hat seinen Hauptsitz in Freiberg a. N. und Niederlassungen in Ludwigsburg, München, Essen, Wolfsburg und Zürich/Regensdorf. Insgesamt arbeiten über 430 Menschen für MHP. 2001 wurde MHP von der SAP AG zum ersten "Special Expertise Partner SAP for Automotive" ernannt.

Die Herausforderung

Ein Großteil der Mitarbeiter ist täglich in Projekten direkt bei Kunden vor Ort tätig. E-Mail spielt deshalb für MHP eine zentrale Rolle in der Kommunikation und im Tagesgeschäft.

Bis 2009 kam bei MHP Microsoft Exchange 2003 in einer Single-Server-Einrichtung zum Einsatz. Im Unternehmen wurden etwa 430 Notebooks und 15 Desktop-PCs eingesetzt, wobei die Notebooks lokal, die PCs zentral über eine Domäne administriert wurden. Die Administrationsaufgaben wurden von den Mitarbeitern der IT-Abteilung größtenteils über Fernwartung durchgeführt.

MHP hatte lange Zeit auf den bewährten Microsoft Exchange Server 2003 gesetzt. Mit dem Erreichen der Kapazitätsgrenze der vorhandenen Installation sowie dem Auslaufen des Supports für dieses Produkt seitens Microsoft wurde eine Änderung notwendig.

Mangelnde Ausfallsicherheit. Die bisherige Einrichtung hatte keinerlei Redundanz. Ausfälle des zentralen E-Mail-Servers implizierten somit das Risiko eines weitreichenden Stillstands des Geschäftsbetriebes. Der Recovery-Prozess hätte nach einem kompletten Systemausfall aufgrund älterer Hardware mit beinahe 72 Stunden deutlich zuviel Zeit benötigt.

Überlastete Domänenstruktur. Auch das Active Directory war an die Grenze seiner Kapazität gelangt. Die Domäne war ursprünglich nur für wenige Rechner konzipiert worden. Jegliche weitere Belastung hätte zum Zusammenbruch des Systems geführt.



Wachstumsplanungen. MHP wächst sehr stark. Die Struktur der gesamten IT musste auf diesen Umstand eingestellt werden, ohne sich für die Zukunft Beschränkungen durch Infrastrukturprobleme aufzuerlegen.

Die Lösung

MHP entschied sich, die Infrastrukturanforderungen mit [Microsoft Exchange Server 2010](#) und [Microsoft Windows Server 2008 R2](#) zu adressieren.

Die aktuelle Version von Microsoft Exchange ermöglicht es, mehrfach ausfallsichere Messaging-Umgebungen zu realisieren – die Anforderungen an die zugrundeliegende Hardware sind im Vergleich zur Vorgängerversion allerdings gesunken, so dass die Kosten für die Gesamtumgebung bei verbesserter Funktionalität deutlich geringer ausfallen. Das Produkt bietet eine umfassende Palette von Bereitstellungsoptionen, ist ausgesprochen benutzerfreundlich und verfügt über integrierte Funktionen zur Vermeidung von Informationslücken und zur Gewährleistung der Compliance. Gemeinsam bilden diese Funktionen die derzeit beste Messaging- und Collaboration-Lösung auf dem Markt.

Um jegliche Beeinträchtigung durch Altlasten zu vermeiden, wurden die neue Domäne und das neue E-Mail-System als Greenfield-Installation aufgesetzt. Das neue Active Directory basiert auf [Windows Server 2008 R2](#), das neue E-Mail-System auf [Microsoft Exchange Server 2010](#). Nach der Einrichtung des Active Directory und der Exchange-Server wurden die Postfächer und die User auf die neuen Exchange-Server bzw. in das neue Active Directory migriert.

Die Exchange-Umgebung wurde dabei redundant mit drei physikalischen Datenbankservern in einer Database Availability Group (DAG) und zwei auf ESX 4 virtualisierten CAS/HT-Servern (für Client-Zugriff und E-Mail-Routing) eingerichtet.

Martin Voßloh, IT-Leiter bei MHP, sagt über diesen Ansatz: "Glück & Kanja hat zusammen mit uns mit dieser Kombination aus [Microsoft Exchange Server 2010](#) und [Microsoft Windows Server 2008 R2](#) die richtigen Lösungen für einen zuverlässigen und leistungsfähigen Betrieb ausgewählt und eingerichtet. Im Laufe des Projektes zeichneten sich alle beteiligten Mitarbeiter von Glück & Kanja durch klare Kommunikation und schnelle, kompetente Antworten auf entstehende Fragen aus."

Paralleler Fortschritt. Die neue Domäne wurde komplett neu, einschließlich neuem Domänennamen, neuer Struktur und neuen IP-Adressen parallel zur alten Domäne aufgesetzt. Die Migration der Anwender erfolgte durch schrittweises Umziehen in die neue Domäne, während die alte weiterhin betrieben wurde. Glück & Kanja betreute die Einrichtung der neuen Domäne vom Beginn des Designprozesses an. Während der Strukturierung, Einrichtung und schließlich auch der Migration der User kooperierten die Experten von Glück & Kanja eng mit den Spezialisten von MHP, was sich in herausragenden Resultaten auswirkte.

Ausfallsicherheit. Der redundante Aufbau des Exchange-Systems bietet eine exzellente Ausfallsicherheit. Alle drei Server in der Database Availability Group halten die komplette Mail-Datenbank vor, sind jedoch nur für jeweils ein Drittel der Anfragen zuständig, was hohe Leistungsfähigkeit mit maximaler Ausfallsicherheit verbindet.



Mieschke Hofmann und Partner
Business Center Süd-West
Hauptsitz Freiberg am Neckar,
Schloss Heutingsheim

Verringerte Gesamtkosten. Dank der verringerten I/O-Anforderungen von Exchange 2010 kann MHP SATA-Festplatten anstelle teurer SCSI-/SAS-Festplatten als Speichertechnologie für die Datenbankserver einsetzen. Dies ermöglicht mehr Speicherplatz bei gleichzeitig deutlich verringerten Anschaffungskosten.

Effektive Zusammenarbeit. Hardware- und Betriebssysteminstallation wurden von MHP selbst durchgeführt. Glück & Kanja übernahm die Installation, Einrichtung und die Tests der neuen E-Mail-Umgebung sowie die Migration der Anwender in das neue System.

Nachhaltige Unterstützung. Nach der Einrichtung der Serversysteme und der Migration der Anwender stand Glück & Kanja weiterhin für Post-Project-Support zur Verfügung.

Das Ergebnis

MHP erreichte durch dieses Projekt eine stabile, ausfallsichere und leistungsfähige E-Mail- und Domänenumgebung. Die Migration fand reibungslos statt, und es traten weder bei Arbeitsgruppen noch auf Unternehmensebene Probleme auf.

Einrichtung nach Plan. MHP ging mit einer hohen Erwartungshaltung gegenüber Glück & Kanja an dieses Projekt. Normalerweise erbringt die IT von MHP alle IT-Services hausintern, nur für dieses spezielle Projekt wurde Glück & Kanja als externer Dienstleister beauftragt. Verlangt wurde daher eine technisch einwandfreie Umsetzung innerhalb des gesetzten Zeitrahmens. Die Umgebung wurde wie geplant durch die Experten von Glück & Kanja geplant, eingerichtet und in Betrieb genommen, dabei wurden alle zeitlichen und funktionellen Vorgaben eingehalten.

Ausbau geplant. In Zukunft soll neben Microsoft Exchange Server 2010 auf Serverebene auch Microsoft Office 2010 auf den Clients eingesetzt werden. Eine solche Implementierung von zusammengehörigen Lösungen verspricht maximale Synergieeffekte.

Langfristige Nutzung. Die IT-Abteilung von MHP plant einen langfristigen Einsatz der Lösung mit Exchange Server 2010 und Windows Server 2008. Die Einsatzdauer ist mit mindestens fünf Jahren veranschlagt, ein darüber hinausgehender Einsatz soll nach den Erfahrungen dieser Zeit evaluiert werden.

Hervorragender mobiler Zugriff. Besonders zufrieden sind die Anwender bei MHP mit dem Outlook Web Access des Exchange Server 2010. Er bietet auch ohne konfigurierten Client einen bequemen und funktionellen Zugriff auf alle wichtigen Funktionen der Lösung.

Keine Anlaufschwierigkeiten. Trotz des Einsatzes einer sehr jungen Lösung musste MHP sich nicht mit den sonst üblichen Anlaufschwierigkeiten neuer Produkte beschäftigen, gerne "Kinderkrankheiten" genannt. Dies ist einerseits auf die hohe Qualität der Microsoft-Lösung zurückzuführen, wäre jedoch ohne die lange Erfahrung der Experten von Glück & Kanja mit den jeweils aktuellsten Microsoft-Lösungen nicht möglich gewesen.



Business Center Application
Management
Niederlassung Ludwigsburg,
Schlossgut Harteneck

Fazit

Microsoft Exchange Server 2010 in Verbindung mit dem Domain-Controller auf Basis des Microsoft Windows Server 2008 stellt einen großen Fortschritt bei der Unternehmenssoftware dar. Martin Vossloh möchte diese Umgebung nicht mehr missen. "Wer keine schlaflosen Nächte haben will und von Exchange 2003 abhängig ist, sollte eine Migration auf Exchange 2010 in Betracht ziehen," empfiehlt Martin Voßloh. "Die Ausfallsicherheit in 2010 ermöglicht uns, auch bei Problemen ohne Zeitdruck an der Lösung zu arbeiten." Glück & Kanja stellt für jegliche Fragen in Verbindung mit IT auf Unternehmensebene einen wertvollen Ansprechpartner dar. "Ich kann Glück & Kanja dafür nur empfehlen," resümiert Martin Voßloh, "denn Glück & Kanja hat unsere hohen Erwartungen mehr als erfüllt."

Kontakt



**Mieschke
Hofmann und
Partner**

A Porsche Services Company

Hauptsitz Freiberg a. N.

Mieschke Hofmann und Partner

Gesellschaft für Management-
und IT-Beratung mbH

Schloss Heutingsheim

Schlossstr. 12

71691 Freiberg a. N.

T +49 (0)7141 7856 0

info@mhp.de

glück▪kanja

Hauptsitz Rhein-Main

Glück & Kanja Consulting AG

Christian-Pleß-Str. 11-13

63069 Offenbach

T +49 (0)69 800 706 0

consulting@glueckkanja.com

Niederlassung Südwest

Glück & Kanja Consulting AG

Leitzstr. 45

70469 Stuttgart

T +49 (0)711 460533 0

stuttgart@glueckkanja.com

Über Mieschke Hofmann und Partner GmbH

Mieschke Hofmann und Partner ist als Tochterunternehmen der Porsche AG und strategischer Partner der SAP AG mit rund 430 Mitarbeitern der führende deutsche Prozess- und IT-Berater im Automotive-Markt. Seit der Gründung 1996 verzeichnet MHP ein kontinuierliches Wachstum. Das Unternehmen bietet über 250 Kunden nicht nur umfassende IT-Kompetenz, sondern auch ein spezielles Prozess-Know-how.

Über Glück & Kanja Consulting AG

Glück & Kanja gehört zu den führenden Consultingunternehmen im Bereich Security Services und Microsoft-basierender IT-Infrastruktur Beratung sowie zu den Top 35 Partnern von Microsoft. Glück & Kanja ist Microsoft Gold Certified Partner unter anderem in den Bereichen „Advanced Infrastructure Solutions“, „Information Worker Solutions“ sowie „Unified Communications“ und als „Microsoft Voice Partner“ zertifiziert.

Microsoft, Office Communications Server, Office Communicator sowie Exchange sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Staaten. Weitere in diesem Dokument genannte Marken- sowie Produktnamen sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer. Alle solchen Marken oder eingetragenen Marken sind alleiniges Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Alle Rechte vorbehalten.